

# Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie

Mitgliederversammlung 19.6.2012  
Jahresbericht 2011

## Die Tätigkeit der Genossenschaft Netz Soziale Ökonomie Basel kann für das Berichtsjahr summarisch wie folgt festgehalten werden:

- Die Serie BNB (Gültigkeit 1.7.09 – 31.12.2012) wurde erfolgreich weiter geführt und bleibt zu 100 Prozent mit CHF gedeckt.
- Vorbereitet wurde ein BNBhours Tauschsystem, um den Austausch von Dienstleistungen zu ermöglichen, die vor allem auf Zeit und Fähigkeiten basieren (und für die es kein oder sehr wenig Geld oder Kapital braucht). Das BNBhours Tauschsystem wird per Marktzeitung und Internet vermittelt.
- Das BNB Tauschvolumen hat etwas zugenommen. Der Rücktausch von grösseren Beträgen in CHF stellte von der Verwaltung als auch von der Liquidität her kein Problem dar. Die Attraktivität des BNB als Zahlungsmittel ist gegeben und verbessert sich.
- Die Anzahl BNB Betriebe konnte erweitert und die Synergien unter ihnen verbessert werden. Etwa 100 Organisationen und Betriebe akzeptieren nun den BNB als Zahlungsmittel.
- Mit dem Gundeldingerfeld, Walzwerk und dem Tellplatz Markt wurde die Zusammenarbeit weitergeführt.
- Die Dienstleistungen der Genossenschaft (Kommunikation, Informationsfluss, Finanzen, BNB Administration, Werbung, etc.) für BNB Betriebe wurde weiter verbessert.
- Die Anzahl Genossenschaftsmitglieder wurde nicht erweitert. Eine Erweiterung zeichnet sich allerdings für 2012 ab.
- Ein Austausch zwischen dem BNB und dem Dreyecker und dem SOL (Elsass) fand nicht mehr statt weil diese Alternativwährungen „inaktiv“ wurden.
- Die BNB Riksha Tour „Basel auf den zweiten Blick“ stiess bei Medien und Schulen früher auf viel Interesse, konnte sich aber im Berichtsjahr als Angebot auf dem Markt schlecht behaupten.
- Eine 2. BNB Messe – die alternative Messe Basel – wurde am 25. September 2011 im Gundeldingerfeld (Querfeld) erfolgreich durchgeführt (vermittelt über den Verein Querfeld). Eine Bilddokumentation ist auf der Web Page einzusehen.
- Die Plattform „local food for local money“ wurde bei [www.urbanagriculturebasel.ch](http://www.urbanagriculturebasel.ch) eingerichtet.
- Diskussion und Planung von Investitionen im Energiebereich wurde weitergeführt. Die Suche nach einer ähnlichen Investition und nach einer Möglichkeit, den BNB mit Energieeinheiten statt mit CHF zu decken, wurde weiter geführt.
- Die Suche nach Möglichkeiten zur Gründung von Wir-Mikrounternehmen mit Arbeitslosen, SozialhilfeempfängerInnen und andern wurde weitergeführt. Bei erfolgreicher Gründung wird die Genossenschaft Netz Unterstützungsarbeit leisten, evtl. zusammen mit der BONVENTURE STIFTUNG für Sozialunternehmen.
- Prozess zur Umwandlung eines Beschäftigungsbetriebes in eine Selbstverwaltungsgenossenschaft wurde weitergeführt, dann aber terminiert, weil der betreffende Betrieb eine andere Lösung fand.
- Die Vorarbeiten zur Gründung eines Miethäusersyndikates (siehe Beispiel Freiburg i.Br.) wurden weiter geführt - dann aber terminiert weil sich die Betreffende Genossenschaft für ein anderes Model entschieden hat.
- Die Genossenschaft Netz bietet für ihre Mitglieder weiterhin Darlehen an. Sie stellt auch Darlehen zur Gründung von Wir-Kleinunternehmen zur Verfügung, letztmals 2009 beim Verein Capri Bar.
- Vorbereitungen wurden zur Neugestaltung und effizienteren Handhabung der Web Page getroffen. Ein Kurztext über die Soziale Ökonomie Basel wurde in Italienisch wurde.
- Die Werbung für den BNB und die Soziale Ökonomie Basel wurde regional, national und international weitergeführt (web page, links, e-mail, Presse, Vorträge, Konferenzen, etc.). Die Medien haben sich interessiert gezeigt und über die Soziale Ökonomie Basel und den BNB berichtet, auch in Frankreich.
- Claudia Studer hat ihre Anstellung im Sekretariat am 31.12.2011 gekündigt. Per 30.3.2012 soll das Sekretariat neu besetzt werden.

Isidor Wallimann, Präsident